

Zimmerstutzen-Schießen immer beliebter

Beim Wettkampf mit dem OSB in Pfreimd kamen die meisten Teilnehmer aus Leonberg

Schwandorf/Pfreimd. Die Schwandorfer Traditionsschützen der FSG Tell haben sich zusammen mit dem OSB die Aufgabe gestellt, das Schießen mit dem traditionellen Zimmerstutzen in der Oberpfalz wieder aufleben zu lassen. Daher wird seit 2017 im Landesleistungszentrum des OSB in Pfreimd ein Zimmerstutzen-schießen abgehalten.

Diese Art des Schießens findet nach einer Mitteilung der Tellschützen immer mehr Interessenten in der Oberpfalz. Durch die guten Kontakte der FSG Tell zu anderen Vereinen in Tirol und Bayern kommen diese gerne den Einladungen nach.

Heuer konnten nach Mitteilung des Schützenvereins gleich zwei Jubiläen gefeiert



Schützenmeister Peter Leibl und Sieger **Franz Schottenhamml** (beide FSG Tell) mit **Franz Brunner** (Präsident des OSB) bei der Übergabe der Jubiläumsscheibe (v. l.)

Foto: Heinz Przywara

werden – zum einen das 125-jährige Bestehen des Oberpfälzer Zimmerstutzen-Schützenverbandes, zum anderen das 15-jährige Bestehen der Inter-

netseite www.feuerbixler.de von Biggi Hölscher.

Am stärksten vertreten waren beim Jubiläumsschießen im Landesleistungszentrum in

Pfreimd die Plattlschützen aus Leonberg mit zehn Starts, gefolgt von der FSG Tell aus Schwandorf (8), VSG Cham (5), Nabburg (4), Saltendorf (3) und Bubach (2). Teilnehmer dieser Vereine konnten sich 14 Mal unter den zehn Besten in den verschiedensten Disziplinen platzieren.

Beim Schießwettkampf um die Jubiläumsscheibe erfolgte eine gemeinsame Wertung der Schützenklasse 1 (freihändig/stehend) und SK 2 (sitzend/stehend mit Hilfsmittel). In der SK 2 wurde der Teiler mit 1,5 multipliziert. Der Schwandorfer Franz Schottenhamml von der Schützengesellschaft Tell aus Schwandorf gewann am Ende mit einem 28,8 Teiler in der SK 2 die Jubiläumsscheibe.